

Anmeldung - Tagung

**„Zivilgesellschaft und Sport:  
Soziales Kapital und Integration“**

Freitag, den 21. September 2007 in der  
Neuen Mälzerei, Berlin Friedrichshain

**verbindliche Anmeldung bitte bis zum  
14. September 2007**

Name, Vorname, Institution

---

---

---

Anschrift, Telefon, E-Mail

---

---

---

Bitte wählen Sie eine Arbeitsgruppe aus:

- AG 1 Kommunale Integration
- AG 2 Forschungsnahraum
- AG 3 Sport im Nationalen Integrationsplan
- AG 4 Bürgerschaftliches Engagement im  
Nationalen Integrationsplan

Datum und Unterschrift:

---

**Veranstalter:**

Bundesministerium des Innern  
Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend  
Beauftragte der Bundesregierung für  
Migration, Flüchtlinge und Integration  
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V.

**Kooperationspartner:**

Deutscher Olympischer Sportbund  
Institut für Sportsoziologie der  
Deutschen Sporthochschule Köln  
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

**Zielgruppe:**

Expertinnen und Experten aus Sport, Wissenschaft und  
Praxis des bürgerschaftlichen Engagements und der  
Engagementpolitik, Sportverbände und andere Verbände des  
dritten Sektors sowie Dezenten und Amtsleiter aus Sport,  
Jugendhilfe, Stadtplanung, Schule und Gesundheit,  
Medienvertreterinnen und Medienvertreter

**Ort:**

Neue Mälzerei  
Friedenstr. 91  
10249 Berlin Friedrichshain  
Tel. (030)417242 0  
Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter  
[www.besondere-orte.com](http://www.besondere-orte.com).

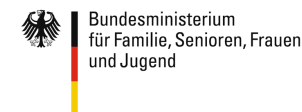
Reise- und Unterkunftskosten können leider nicht  
erstattet werden. Bei der Hotelreservierung ist Ihnen das  
Tagungsbüro gerne behilflich.

**Anmeldung (per E-Mail oder schriftlich):**

Verbindliche Anmeldung mit Angabe der Arbeitsgruppe  
bis zum 14. September 2007 an das  
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.  
Zeilweg 42  
Frau Maija Laux  
60439 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 9 57 89-114  
Fax: (069) 9 57 89-190  
E-Mail: [majja.laux@iss-ffm.de](mailto:majja.laux@iss-ffm.de)

**Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:**

Stefanie Lausch  
ISS e.V., Projektbüro  
2. Freiwilligensurvey  
Tel.: (030) 629 80-618  
E-Mail: [lausch@deutscher-verein.de](mailto:lausch@deutscher-verein.de)



**„Zivilgesellschaft und Sport:  
Soziales Kapital und Integration“**

Tagung zum 2. Freiwilligensurvey

Freitag, 21. September 2007  
in der Neuen Mälzerei, Berlin Friedrichshain

In Kooperation mit:



## Tagungsinhalte

Der Freiwilligensurvey bestätigt die große gesellschaftliche Bindungskraft des Sports. Er gewährleistet die meisten Gemeinschaftsaktivitäten und mobilisiert die weitaus meisten ehrenamtlichen Aktivitäten. Er ist ein zentraler Aktivposten der Zivilgesellschaft.

Wie können die vielfältigen Potentiale des Sports noch systematischer und nachhaltiger erschlossen werden? Dabei geht es um die Integration von Menschen aus Zuwandererfamilien und anderen benachteiligten Gruppen.

Vor diesem Hintergrund liegt es nahe, die Beziehungen zwischen Sport und Kommune bzw. zwischen Stadt- und Stadtteilentwicklung ins Auge zu fassen. Besonders vielversprechend scheinen Ansätze zu sein, in denen die verschiedenen Akteure der Zivilgesellschaft intersektorale Netzwerke mit Sozialraumbezug bilden, um das attraktive Medium Sport konsequenter und nachhaltiger zu nutzen. Tatsächlich ergeben sich in der Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen, Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten, Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbänden, Gesundheitsämtern sowie kirchlichen Einrichtungen, Sozialämtern und der Stadtplanung vielfältige Synergien, welche die Zivilgesellschaft in ihren Beiträgen für die kommunale Integration und den gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig stärken.

Es gibt mittlerweile viele verdienstvolle Initiativen auf diesem Sektor, insbesondere im Sport unter dem Dach des DOSB. Deutlich wird aber auch, dass angesichts des beschleunigten sozialen Wandels und des wachsenden Integrationsbedarfs bestehende Ansätze weiter zu entwickeln sind und auch neue Konzepte und Instrumente benötigt werden. Ihre Zielsetzung muss darin bestehen, die Möglichkeiten der intersektoralen bzw. interorganisationalen Kooperation in der Kommune und in den Sozialräumen zu verbessern. Die Perspektiven der Sportentwicklung, der Zivilgesellschaft bzw. des Dritten Sektors und der Stadtentwicklung stehen damit in einem engen Bezug.

Tatsächlich steht die Zivilgesellschaft vor neuen Bewährungsproben. In der Kommune kommt dem Sport und seiner Infrastruktur dabei eine Schlüsselrolle zu. Ziel der Tagung ist es, bestehende Erfahrungen und Erkenntnisse zusammen zu tragen, weiter zu entwickeln und nach Möglichkeit zu optimieren. Konkrete Empfehlungen für die gesellschaftliche und kommunale Integration sollen erarbeitet werden.

## Tagungsablauf

- 9.30 Uhr **Anmeldung, Begrüßungskaffee**  
**Ausstellung:**  
Sarah Bernhard  
*Bilder der Ehrenamtlichkeit im Sport*
- 10.00 Uhr **I. Eröffnung und Einführung**  
Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Prof. Dr. Maria Böhmer
- Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes  
Dr. Thomas Bach
- Moderation: Hans-Georg Weigel  
(Direktor des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.)
- 11.00 Uhr **II. Bestandsaufnahme:**  
**Integrationspotenziale des Sports**
- Integrationspolitische Perspektive:**  
Bundesministerium des Innern (BMI)  
Dr. Hartwig Stock  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)  
Dr. Martin Schenkel
- Sportverbandliche Perspektive:**  
Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)  
Dr. Karin Fehres
- Wissenschaftliche Perspektive**  
*Sozialintegrative Potentiale von Sportvereinen*  
Prof. Dr. Sebastian Braun  
Universität Paderborn  
*Konsequenzen des Freiwilligensurveys.*  
*Sport als Integrationsmedium in intersektoralen Netzwerken*  
Prof. Dr. Volker Rittner,  
Deutsche Sporthochschule Köln
- 12.45 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **III. Nahperspektive: Umsetzung auf kommunaler Ebene**

Netzwerk für Sport und Bewegung in Köln-Mülheim (Teilprojekt im Projekt „Sport in Metropolen“)  
Sven Wagner, Projektkoordinator

14.00 Uhr **Statements:**  
Dr. Agnes Klein  
Dezernentin für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln

14.15 Uhr Dr. Konrad Hummel  
Sozialreferent der Stadt Augsburg (angefragt)

14.30 Uhr **Arbeitsgruppen**  
*AG 1 Kommunale Integration: Stadtentwicklung und Sportentwicklung*  
Moderation: Dr. Agnes Klein (Stadt Köln)  
Input: Prof. Dr. Volker Rittner (Deutsche Sporthochschule Köln)

*AG 2 Forschungsnahraum: Netzwerkbildung und Steuerung im Stadtteil*  
Moderation: Prof. Dr. Sebastian Braun (Universität Paderborn)  
Input: Sven Wagner (Deutsche Sporthochschule Köln)

*AG 3 Sport im Nationalen Integrationsplan: Ergebnisse und Perspektiven*  
Moderation: Dr. Hartwig Stock (BMI)  
Input: Prof. Dr. Walfried König

*AG 4 Bürgerschaftliches Engagement im Nationalen Integrationsplan: Ergebnisse und Perspektiven*  
Moderation: Dr. Martin Schenkel (BMFSFJ)  
Input: Susanne Huth (INBAS Sozialforschung)

16.15 Uhr **Fachpodium, Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen**

17.30 Uhr **Ende der Tagung**